



Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht zur Kompatibilität der Hardware-, Software- und Firmwarestände	2
1.1	Version-Nummer-System „Alt“ (AEIII+ und MasterIV bis Ende 2005)	2
1.1.1	Kompatibilität zwischen Setupprogramm - DFComDLL - Firmware	2
1.2	Version-Nummer-System „Neu“ (MasterIV ab Anfang 2006)	3
1.2.1	Kompatibilität zwischen Setupprogramm - DFComDLL - Firmware	4
1.3	Kompatibilität Hardwarestände	5
2	Änderungen MasterIV	6
2.1	Hardwareänderungen	6
2.2	Softwareänderungen	6
2.2.1	Version 04.01.04	6
2.2.2	Version 04.01.03	20
2.2.3	Version 04.01.02	22
2.2.4	Version 04.01.01	24
2.2.5	Version 04.00.23	28

1 Übersicht zur Kompatibilität der Hardware-, Software- und Firmwarestände

Es wird grundlegend zwischen einer Kompatibilität in einem „Alten“ und „Neuen“ Version-Nummer-System unterschieden. Das „Alte“ Version-Nummer-System wurde bis Ende des Jahres 2005 verwendet. Bei der MasterIV-Serie wird seitdem das „Neue“ Version-Nummer-System eingesetzt.

1.1 Version-Nummer-System „Alt“ (AEIII+ und MasterIV bis Ende 2005)

Als Setupprogramm kommt zum Einsatz: AESetup bis zur Version 03.01.xx.xx

Das Version-Nummer-System „Alt“ gilt beim AEIII+ und für die ersten Versionen des PZE-MasterIV.

Es betrifft alle:

- ▶ AESetup-Versionen die mit einer Nummer bis zur 3 beginnen,
- ▶ DFComDLL-Versionen die mit einer Nummer bis zur 2 beginnen,
- ▶ Firmware-Versionen die mit einer Nummer bis zur 3 beginnen oder mit 04.00 beginnen.

1.1.1 Kompatibilität zwischen Setupprogramm - DFComDLL - Firmware

Aufgrund der Übersichtlichkeit, wird erst mit der AESetup-Version 03.01.23 vom 29.03.2004 begonnen.

AESetup 03.01.XX (Setupprogramm)	DFComDLL	04.00.xx.hex (Firmware)	ISN (Datafox-intern)
03.01.23	02.00.17	04.00.18	5.0
03.01.24	02.00.18	04.00.19	
03.01.25		04.00.20	
03.01.26	02.00.19		04.00.21
03.01.27			
03.01.28			
03.01.29	02.00.20	04.00.22	
03.01.30			
03.01.31	02.00.21	04.00.23	
03.01.32			
03.01.33	02.00.22	04.00.23	
03.01.34	02.00.23		
03.01.35			
03.01.36			

Die Tabelle ist wie folgt zu lesen:

Leseart 1:

Bei Verwendung der AESetup-Version 03.01.31, muß mindestens die DFComDLL-Version 02.00.20 verwendet werden. Es wird dabei die Funktionalität der Firmwareversion 04.00.21 unterstützt.

Leseart 2:

Um die Funktionalität der Firmwareversion 04.00.21 verwenden zu können, muss mindestens die AESetup-Version 03.01.28 mit der DFComDLL-Version 02.00.19 eingesetzt werden. Es kann aber auch die AESetup-

Version 03.01.36 mit der DFComDLL-Version 02.00.23 eingesetzt werden.

D.h. mit dem aktuellsten AESetup und DLL können Sie alle FW-Versionen aus der Tabelle oben ansprechen.

1.2 Version-Nummer-System „Neu“ (MasterIV ab Anfang 2006)

Als Setupprogramm kommt zum Einsatz: DatafoxStudioIV ab Version 04.01.xx.xx



Achtung:

Wurde eine Setupdatei (*.aes) mit dem Setupprogramm „AESetup“ erstellt und mit dem „DatafoxStudioIV“ geöffnet, wird eine Konvertierung in das Setupformat des DatafoxStudioIV durchgeführt. Dabei wird so weit möglich, eine gleichnamige Backupdatei (*.bak) erzeugt. Ein Öffnen der konvertierten Setupdatei mit dem AESetup-Programm ist dann nicht mehr möglich. Sie müssten die Backupdatei umbenennen und öffnen.

Das Version-Nummer-System „Neu“ gilt erst ab der 4ten Gerätegeneration. Ausgenommen sind die ersten Versionen des PZE-MasterIV, die mit 04.00 beginnen.

Die Version gliedert sich in folgende Bestandteile:

Produktname	XX.	YY.	ZZ.	Build
	Gerätegeneration	Kompatibilität	Versionsnummer	Fehlerkorrekturen
	Releasenummer			



Hinweis:

Die Gerätegenerations-, Kompatibilitäts- und Versionsnummer bilden zusammen eine eindeutige Releasenummer. Die Buildnummer kann zwischen Firmware-, DatafoxStudioIV- und DFComDLL-Version unter einer gemeinsamen Releasenummer unterschiedliche sein. Z.B. Firmware 04.01.02.08 mit DatafoxStudioIV 04.01.02.06 und DFComDLL 04.01.02.04.

- ▶ Die Nummer der Gerätegeneration, spiegelt alle zusammengehörigen Versionsstände für eine bestimmte Geräteserie wider.
- ▶ Die Nummer der Kompatibilitätsgruppe, spiegelt alle zusammengehörigen Versionsstände für einen entsprechenden Entwicklungsstand wieder. Sie wird bei Änderung des Grundkonzeptes oder Einführung eines neuen Softwarebereichs wie z.B. Zutrittskontrolle erhöht. [So geschehen zwischen 04.00 (ZK1) und 04.01 (ZK2)]

- ▶ Die Versionsnummer entspricht einem geplanten Upgrade. Die Funktionserweiterungen und Änderungen werden unter einer gemeinsamen Versionsnummer geführt.
- ▶ Die Buildnummer entspricht einem Update im Rahmen einer Fehlerkorrektur.

!

Achtung:
Bei Verwendung des DatafoxStudioIV muß die Releasenummer der DFComDLL immer mit dessen Releasenummer übereinstimmen. D. h. bei Verwendung einer DatafoxStudioIV-Version 04.01.01 müssen Sie eine DFComDLL-Version 04.01.01 verwenden, bei Verwendung einer DatafoxStudioIV-Version 04.01.04, eine DFComDLL-Version 04.01.04, usw.

!

Achtung:
Die Höchste Releaseversion der Firmware, die durch das DatafoxStudioIV und die DFComDLL angesprochen werden kann, stimmt immer mit dessen Releaseversion überein. Sie kann jedoch auch eine Kleinere Versionsnummer haben. D. h. die Firmwareversionen 04.01.01, 04.01.02, 04.01.03 werden alle von der DatafoxStudioIV-Version 04.01.03 und größer unterstützt. Eine Firmwareversion 04.01.04 benötigt mindestens die DatafoxStudioIV-/DFComDLL-Version 04.01.04.

1.2.1 Kompatibilität zwischen Setupprogramm - DFComDLL - Firmware

DatafoxStudioIV 04.01.XX (Setupprogramm)	DFComDLL	04.01.xx.hex 04.01.xx.dfz (Firmware)	ISN (Datafox-intern)
04.01.01	04.01.01	04.01.01	Entfällt
04.01.02	04.01.02	<= 04.01.02	
04.01.03	04.01.03	<= 04.01.03	
04.01.04	04.01.04	<= 04.01.04	
04.01.05	04.01.05	<= 04.01.05	
04.01.06	04.01.06	<= 04.01.06	
04.01.07	04.01.07	<= 04.01.07	

Die Tabelle ist wie folgt zu lesen:

Leseart 1:

Bei Verwendung der DatafoxStudioIV-Version 04.01.03, muß mindestens die DFComDLL-Version 04.01.03 verwendet werden. Es wird dabei die Funktionalität der Firmwareversion 04.01.03 unterstützt.

Leseart 2:

Um die Funktionalität der Firmwareversion 04.01.03 verwenden zu können, muss mindestens die DatafoxStudioIV-Version 04.01.03 mit der DFComDLL-Version 04.01.03 eingesetzt werden. Es kann Aber auch die DatafoxStudio-Version 04.01.04 mit der DFComDLL-Version 04.01.04 eingesetzt werden.

1.3 Kompatibilität Hardwarestände

In diesem Kapitel wird aufgezeigt welche Firmwareversionen auf welchen Hardwarerevisionen zum Einsatz kommen können. Die Information zur eingesetzten Hardwarerevision steht ab der Version 04.01.xx zur Verfügung und kann mittels DatafoxStudioIV über den Biosdialog abgefragt werden.

Hardwarestand	Speicher	Controller	Firmwareversion
1.1	ATMEL(AT45DB161)	ATmega128	04.01.xx.xx
1.2 - 1.4	ATMEL(AT45DB161)	ATmega128	04.00.xx.xxx bis 04.00.23.774 04.01.xx.xx
2.0 - 2.1	ATMEL(AT45DB321C/D)	ATmega128	04.00.xx.xxx ab 04.00.23.775 04.01.xx.xx

Bitte beachten Sie, daß ab der Hardwarerevision 2.0 die Firmwareversionen 04.00.23.774 und älter, NICHT mehr zum Einsatz kommen dürfen. Die Versionen der Reihe 04.01.xx.xx können bis zur jeweils in diesem Dokument als Release aufgeführten Version bedenkenlos eingesetzt werden.

2 Änderungen MasterIV

2.1 Hardwareänderungen

2.2 Softwareänderungen



Hinweis:

- Betrifft eine Funktionserweiterung/-änderung die Firmware und das Setup, wird der Punkt unter Firmware aufgeführt.
- Bei Funktionserweiterung/-änderung wird auch das Handbuch ergänzt. Bitte beachten Sie hier die entsprechenden Kapitel im Handbuch.
- FW >= XX.XX.XX bedeutet, diese Funktion wird erst ab der angegebenen Firmware-Version unterstützt.
- Die Datafox-Geräte bieten durch das Setupprogramm sehr viele Funktionen und Funktionskombinationen, wodurch es bei Updates nicht möglich ist, alle Funktionen und Funktionskombinationen zu testen. Dies insbesondere nicht mit allen von Kunden erstellten Setups. Es ist daher zwingend erforderlich, dass betreffende Setup vor der Benutzung, bzw. für Händler vor der Auslieferung an Kunden, mit den neuen Versionen aus dem Update bzw. den verwendeten Version zu testen und jeweils freizugeben. Wir können die Abwärtskompatibilität nicht 100%ig sicherstellen. Wenn Sie dabei Fehler feststellen, teilen Sie uns das bitte umgehend mit.

2.2.1 Version 04.01.04

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.04.71 17.12.2009	<ul style="list-style-type: none"> • FLASH: Allgemeine Verbesserungen im Bereich der Flash-Ansteuerung, um Neustarts zu verhindern. 	
Firmware	04.01.04.69 16.07.2009	<ul style="list-style-type: none"> • ZK-TSR: Beim Lesen mehrerer Segmente für einen Ausweis konnte es sporadische Zuordnungsproblemen der Segmente kommen. 	
Firmware	04.01.04.68 25.02.2009		<ul style="list-style-type: none"> • GPRS: Den Einwahl-Timeout auf 180 Sekunden erhöht.
Firmware	04.01.04.67 05.02.2009		<ul style="list-style-type: none"> • GPS: Den Einschaltvorgang des GPS-Moduls überarbeitet.
Firmware	04.01.04.63 16.12.2008		<ul style="list-style-type: none"> • LISTEN: Optimierungen im File-System.
Firmware	04.01.04.61 03.12.2008		<ul style="list-style-type: none"> • BUZZER: Die Tonfolgen für den OK- und ERROR-Beep geändert, damit sie auch bei lauten Umgebungsbedingungen besser wahrgenommen werden.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.04.60 28.10.2008	<ul style="list-style-type: none"> ZK-PHG: Fehler bei Kommunikation zwischen Master und PHG-Modulen behoben. 	
Firmware	04.01.04.59 17.10.2008	<ul style="list-style-type: none"> DOCKING: Dauer-Reboot des MasterIV beseitigt, wenn im Timeboy-Steck-Event ein Setup-Timer verwendet wurde, der Timeboy in der Docking steckte und der MasterIV einen Kaltstart durchführte. 	<ul style="list-style-type: none"> SETUP: Beim Mobil-MasterIV-Firmware-Update und Beibehalten des Setups und der Listen, bleiben nun auch die globalen Variablen des Setups erhalten und werden nicht mehr gelöscht. ZK-PHG: Optimierungen in der Kommunikation zwischen Master und PHG-Modulen.
Firmware	04.01.04.58 24.09.2008	<ul style="list-style-type: none"> LISTEN: Sporadischer Fehler, beim Versuch eine leere Liste anzuzeigen, behoben. 	
Firmware	04.01.04.57 16.09.2008		<ul style="list-style-type: none"> SETUP: In der Formatprüfung werden nun auch Leerzeichen ' ' beim Operator <?> zugelassen.
Firmware	04.01.04.56 15.09.2008		<ul style="list-style-type: none"> WLAN: Die WLAN-Parameter können über den Bios-Dialog 'TCP/IP' auf den Lieferzustand zurückgesetzt werden.
Firmware	04.01.04.55 03.09.2008	<ul style="list-style-type: none"> BDE-MasterIV: Der 1. Relais/OC-Ausgang kann synchron zur 1. roten LED gesteuert werden. MDE: Teilweise wurde die Displayanzeige der aktuellen EK nicht aktualisiert. Fehler behoben. 	
Firmware	04.01.04.54 27.08.2008	<ul style="list-style-type: none"> SETUP: Fehler beim Schreiben der GPRS-Variablen behoben. 	
Firmware	04.01.04.53 20.08.2008		<ul style="list-style-type: none"> MOBIL-MasterIV, SETUP: In der 'mobilen Betriebsart mit Abschaltung' wird bei ausgeschalteter Zündung die Spannungsversorgung überwacht. Fällt die Spannung mindestens eine halbe Minute unter 10,8 Volt, wird das Gerät abgeschaltet, um ein Tiefentladen der Versorgungsbatterie zu verhindern. MOBIL-MasterIV, SETUP: Ein Firmware-Update ohne Verlust des Setups und der Listen ist nun möglich. Voraussetzung ist, dass sich mindestens die Version 04.01.04.28 im Gerät befindet.
Firmware	04.01.04.52 14.08.2008	<ul style="list-style-type: none"> LISTEN: Bei selektiver Listenauswahl konnte es vorkommen, dass nicht alle vorhandenen Einträge gefunden wurden. Fehler behoben. 	
Firmware	04.01.04.51 29.07.2008	<ul style="list-style-type: none"> MOBILE: Berechnungsfehler bei großen Zykluszeiten von Energiesparoption1. SETUP: Feldfunktion Konstante. Ausschneidefunktion bei leeren Werten korrigiert. 	
Firmware	04.01.04.50 07.07.2008	<ul style="list-style-type: none"> FINGERPRINT: Sporadische Probleme bei der Kommunikation mit dem Modul beseitigt. MDE: Problem mit Displayanzeige beim 'Klemmen lösen' beseitigt. 	
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.04.49 30.06.2008	<ul style="list-style-type: none"> ZK-II: Prüfung, ob die Firmware den eingestellten Modultyp (TMR oder PHG) unterstützt, korrigiert. 	
Firmware	04.01.04.48 13.06.2008	<ul style="list-style-type: none"> Anzeigeproblem im Bios-Config-Dialog für TCP/IP behoben. SETUP: Problem mit 'doppelter Eingabe' behoben. ZK-II: Zeitsteuerung der Relais komplett überarbeitet. Bei Wegfall von Zeitmodellen fällt ein Dauerauf-Relais ab, falls es angezogen war. 	<ul style="list-style-type: none"> DOCKING: Timeboy als Datensenske wieder implementiert.
Firmware	04.01.04.47 09.06.2008	<ul style="list-style-type: none"> IO: Verriegelung entfernt. U.u. konnten bei Zählern die Systemvariablen nicht mehr bearbeitet werden. LISTEN: Korrektur bei Suche in Listen mit Schlüsselfeld. Teilw. wurde die schnelle Suche abgebrochen und die Listen Zeile für Zeile durchsucht. 	
Firmware	04.01.04.46 30.05.2008	<ul style="list-style-type: none"> LIST: U.u hat das Finden von Einträgen in langen Listen sehr lange gedauert. MDE: Maschinen-Status, 'Taste klemmen' und LEDs werde wieder richtig zugeordnet. SERVICE: Beim Scannen von Barcodes werden keine Zeichen mehr sporadisch ausgelassen. ZK-II: Status-Meldungen werden bei PHG wieder richtig ausgegeben. 	<ul style="list-style-type: none"> SERVICE: Barcode-Eingabe ist nun auch in Geräten ohne Display im Modus PZE-2 und mit Funktion 'Normal' möglich.
Firmware	04.01.04.45 28.05.2008	<ul style="list-style-type: none"> Im 'mobilen Betrieb mit Abschaltung' wird nach Ablauf des Timeouts vor dem Abschalten geprüft, dass keine aktive Verbindung zu einem Timeboy besteht und das keine GSM-Verbindung aktiv ist. 	
Firmware	04.01.04.45 28.05.2008	<ul style="list-style-type: none"> GPS: Das Zeitintervall zur zyklischen Aktualisierung der GPS-Koordinaten im 'Mobilen Betrieb' wird jetzt, wie in der Doku angegeben, als Minuten- und nicht mehr als Sekundenwert interpretiert. MOBILE: Der erste Alive-Datensatz kommt jetzt wieder sofort nach dem Start des Mobilfunkmodems und nicht erst nach Generierung des nächsten Datensatzes. PHG: Fehler beim Wechseln des Kommunikationspasswortes behoben. SETUP: Tastaturbeep kommt nicht mehr bei der automatischen Tastenumschaltung (Bedientimeout, minütlich) und nicht mehr nach Übertragung von neuen Listen. ZK-II: Firmware-Update bei einem Gerät mit PHG als Leserserie funktioniert jetzt fehlerfrei. 	<ul style="list-style-type: none"> Auch wenn die Hauptkommunikation auf RS232 steht, können Listen zur Übergabe an die Timeboys an den Master übertragen werden. GPS: Das GPS-Modul wird nicht mehr während der Detektion des Anlaßvorgangs deaktiviert.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
		<ul style="list-style-type: none"> ZK-II: Fehler beim Speichern von Datensätzen in den Ringpuffer beim ZK-Master behoben. Ist der Speicher voll, werden jetzt wieder die ältesten Daten gelöscht, um Platz für die neuen zu machen. 	
Firmware	04.01.04.44 21.05.2008	<ul style="list-style-type: none"> SETUP: Die Zündungserkennung im 'Mobilen Betrieb' verbessert. 	<ul style="list-style-type: none"> TIMEBOY: Initialisierung der Docking erweitert. TIMEBOY: Kommunikation mit der Docking optimiert.
Firmware	04.01.04.43 22.04.2008	<ul style="list-style-type: none"> LIST: Feldname zum Zugriff auf die Listenspalten der Zutrittslisten konnten nur als Index übergeben werden. EEPROM: Die GPRS-Variablen wurden nach einem Firmwareupdate eines Mobil-MasterIV nicht komplett übernommen. TIMEBOY: Die Gruppierung der Listen unter einer gemeinsamen Gruppennummer wurde nicht korrekt ausgewertet. 	
Firmware	04.01.04.42 07.04.2008	<ul style="list-style-type: none"> GPRS: SendMessage im GPRS-Modus korrigiert, so dass nur noch bei Online-Daten, die Message auch angezeigt wird. GPRS: Beim Versenden per HTTP werden nun die Daten unter Berücksichtigung der URL-Kodierung gesendet (Escape-Sequenzen bei reservierten Zeichen). MOBILE: Die Anzeige der Signalstärke im Bios funktioniert wieder richtig. SYSTEM: Das Erreichen des Bios-Modus bei Starten der Geräte durch die Kommunikation beschleunigt. SETUP: Fehler im Listensystem behoben. Wurde auf eine 'leere' Liste im Setup 5mal zugegriffen, konnte bis zu einem Gerätereustart oder Listenladen auf keine andere Liste mehr zugegriffen werden. SETUP: Formatprüfung geändert. '*' bedeutet, dass auch kein Zeichen eingegeben werden darf. Vorher war mind. ein Zeichen erforderlich. ZK-II: Nur noch nach einem erkannten Flankenwechsel von Low nach High eines dig. Eingangs wird eine Aktion ausgelöst und nicht mehr beim Start der ZK. 	<ul style="list-style-type: none"> COM: Die MasterIV-Geräte können nun auch als 'COMServer' genutzt werden. FINGERPRINT: Unterstützung eines Fingerprint-Moduls. GPRS: Der Alive-Datensatzes wird in der IO-Verarbeitung konfiguriert (Aus Kompatibilitätsgründen ist die F6-Kette aber weiterhin möglich). GPS: Kartenbezugsystem WGS84 für die Berechnung der GPS-Koordinaten ausgewählt. GPS: Falls das GPS-Modul deaktiviert ist, werden die GPS-Daten im Status mit einem 'D' für 'Disabled' gekennzeichnet. Sind GPS-Daten älter als 2 Sekunden, werden sie mit einem 'T' für 'Timeout' markiert. GPS: Neue Eingabekettenfeldmethode, um die RMC-Daten variabel übernehmen zu können. INFO: Unterstützung von AE-MasterIV, MDE-BoxIV. IO: Nur bei einem Flankenwechsel von Low nach High nach dem Start wird der 1. Impuls mit dem Zähl-Wert '1' ausgelöst.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04	Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
		<ul style="list-style-type: none"> • IO: Bei Kombizählern gibt es beim Wechsel von Stopp nach Start einen Abschlußdatensatz für den Zähler bei gestoppter Maschine. • IO: Die digitalen Eingänge können jetzt entprellt werden. • IO: Überwachung der analogen Eingänge hinzugefügt. Warn- und Meldegrenzen. • IO: Die Gesamtstückzähler in der MDE können nun einzeln, wenn sie angezeigt werden, durch Drücken der CLR-Taste zurückgesetzt werden. • IO: Systemvariablen der Signalverarbeitung hinzugefügt, um Zählerteiler, Zyklus und Timeout für jeden Eingang auch im laufenden Betrieb über die DLL ändern zu können. • MEMORY: Daten, die in den Speicher des MasterIV-Gerätes (Flash mit mind. 100.000 Schreibzugriffen pro Datenseite) geschrieben werden, werden jetzt automatisch im Flash verteilt, um die Lebensdauer des Bausteins zu erhöhen. • MOBILE: Wartezeit beim Kommunikation mit dem Modem von 5 Sekunden auf 20 Sekunden erhöht -> Problem mit E-Plus-SIM-Karte. • SETUP: Timeout, Zyklus und Zählerteiler können nun auch durch Systemvariablen verändert werden. Bei Werten ungleich Null haben sie vor den Setupwerten Vorrang. • SETUP: Energiesparmodi für den mobilen Einsatz hinzugefügt. • SETUP: Anzeigzeit 'Fehler, Daten wurden nicht gespeichert' von 2,5 auf 5 Sekunden erhöht. • SETUP: Neuen Eingabekettentyp 'Taste klemmen beenden' hinzugefügt, um das Klemmen auch durch eine EK beenden zu können. • SETUP: Timer hinzugefügt. In der Signalverarbeitung kann der Benutzer jetzt zwei eigene Timer definieren. • SETUP: Bei der manuellen Eingabe können nun bis zu 30 Zeichen eingegeben werden (vorher 20). • SETUP: Die Formatprüfung ist nun bei allen Funktionen möglich (außer: Konstante, Bestätigung, Relais, Liste lesen, Liste schreiben und DatumUhrzeit). • SETUP: Zeichen ausschneiden ist nun bei allen Funktionen möglich (außer: Konstante, Bestätigung, Relais, DatumUhrzeit).
Fortsetzung folgt ...		

Version 04.01.04	Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Ein Bedienstopp der Terminals wird automatisch beendet, wenn länger als 15 Sekunden keine Kommunikation besteht und ein gültiges Setup vorhanden ist. • SETUP: Ein-/Aus-Taste bei AE- und BDE-MasterIV aktiviert. • SETUP: Neue Sprungziele bei bedingten Sprüngen: nächste EK und Menü. • SETUP: Neue Funktion, um Daten in Listen editieren zu können. • SETUP: Fehlermeldungen können jetzt mit jeder Taste weggedrückt werden. • SETUP: Neue Funktion, um eine ZK-Prüfung in einem Eingabefeld durchzuführen. • SETUP: Neue Funktion, um die internen Relais zu schalten. • SYSTEM: Die Boot-Zeit des Mobil-MasterIV wurde stark reduziert. • SYSTEM: Software-Module für ext. Komponenten (IO-Modul, Docking, ComServer) können nun über das Studio vom Benutzer ausgewählt werden. • TIMEBOY: Eine Timeboy-Docking kann mit einem Mobil-MasterIV verbunden werden, um die Fahrzeugdocking zu ersetzen. MasterIV ist Datensenke: Daten aus Timeboy auslesen, Stellen der Uhr im Timeboy, Lesen und Schreiben der GV im Timeboy. • TIMEBOY: Durch Stecken und Ziehen des Timeboys können Eingabeketten ausgelöst werden. • TIMEBOY: Der MasterIV-Status kann nun über den Timeboy in der Docking angezeigt werden. • TIMEBOY: Listen für die Timeboys können an das MasterIV-Gerät gesendet werden, welches diese automatisch an die Timeboys weiterreicht. • TIMEBOY: Der Status des angeschlossenen MasterIV-Geräts kann am Timeboy dargestellt werden (digitale und analoge Eingänge, Relaisausgänge, Zählerwerte, Spannungsversorgung, etc.). • TIMEBOY: PIN/PUK der SIM-Karte des Modems im MasterIV-Gerät kann durch den Timeboy gesetzt werden. • TIMEBOY: Der Zählerteiler des ersten digitalen Eingangs kann durch den Timeboy gesetzt werden. • ZK-II: Neue DLL-Funktion, um den Status der angeschlossenen ZK-Module abzufragen.
Fortsetzung folgt ...		

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • ZK-II: Neue DLL-Funktion, um eine 'virtuelle ZK-Buchung' auslösen zu lassen. • ZK-II: In der ZK können jetzt auch Leser von PHG (nur Crypt-Protokoll) angeschlossen werden.
Studio	04.01.04.37 05.10.2009	<ul style="list-style-type: none"> • STUDIO: Beim Laden der GPRS-Initialisierungsdatei wurde die Zeichenfolge für die Alive-Variable ein Zeichen zu kurz geladen. • STUDIO: Wenn in Setupdateien mit zuvor aktivierter Zutrittskontrolle, noch Listenpfade der zugeordneten Listen vorgefunden werden, werden diese nun auch gelöscht, wenn die Dateien nicht mehr physikalisch auf dem Datenträger verfügbar sind. 	
Studio	04.01.04.36 19.12.2008		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Im Dialog für die Fernwartung wurde ein Infobereich hinzugefügt, in dem eine Textinformation über den Gerätezustand angezeigt werden kann. Die Erweiterung muss von der Firmware unterstützt werden.
Studio	04.01.04.35 11.11.2008	<ul style="list-style-type: none"> • TIMEBOY: Die Auswertung des Timeboysetups für die Listenübertragung auf ein MasterIV wurde fehlerhaft durchgeführt. 	
Studio	04.01.04.34 30.10.2008		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Password für Mifareausweise kann leer gelassen werden, dadurch wird ein Autologin mit den Standardpasswörtern durch die Firmware durchgeführt.
Studio	04.01.04.33 08.10.2008	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Die Seite für die Betriebsarten (Energieoption) wird nur noch beim Mobil-MasterIV angezeigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Hinzugefügte Firmwareoption zum Erhalt des Setup und der Listen nach einem Firmwareupdate beim Mobil-MasterIV. • SETUP: Auf der Seite für die Betriebsarten (Energieoption) kann eine Spannung für einen Tiefentladeschutz angegeben werden.
Studio	04.01.04.32 08.07.2008	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Freischaltung des Betriebsmodus Normal, PZE2 auf der Grundeinstellungsseite für alle MasterIV - Boxengeräte. • SETUP: In die Bezeichner der Globalen Variablen konnten keine Ziffern eingegeben werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Hinzugefügte Funktion im Modemdialog. Zusatzoption der Firmware setzen. • SETUP: Hinweistexte auf der Grundeinstellungsseite des Timeboy wurden überarbeitet. • SETUP: Beim Öffnen von aes-Dateien konnte es Abhängig von den angegebenen Pfaden zur ZK2 zu einem Formatfehler kommen.
Studio	04.01.04.31 06.05.2008	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Bei der Eingabe eines GV-Bezeichners, wurden unerlaubte Zeichen nur bei der ersten GV herausgefiltert. 	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Die Dateiangabe der GPRS-Ini wird in der Setupdatei abgelegt und ist nun mit dieser Verknüpft.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Wird bei einer zu öffnenden Setupdatei der PZE 2 Modus vorgefunden wo keine Zeitzone aktiviert ist, wird stillschweigend die erste Zeitzone auf Hauptmenu zu allen Zeiten umgestellt.
Studio	04.01.04.30 22.04.2008	<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Eine einmalig zugewiesene Eingabekette der Signalverarbeitung konnte nach Referenzierung für die Freigabe auf der Seite Betriebsarten nicht mehr gelöscht werden. • INFO: Über den Modemdialog konnte noch kein Gerätedateiarchiv direkt ausgewählt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Endung der Gerätedateiarchive wurde von ZIP auf DFZ für DataFoxZip abgeändert.
Studio	04.01.04.29 10.04.2008		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Überarbeitung der Optionen auf der Seite Grundeinstellung/Geräteeinstellungen. Die Steuerelemente werden nur bei entsprechend gewähltem Gerät aktiviert.
Studio	04.01.04.28 02.04.2008		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Änderung der Vorgabe für die Entprellzeit der digitalen Eingänge. Bei Verwendung als Start/Stop werden 200ms bei Verwendung als Zähler 0ms vorgegeben. • INFO: Umbenennung der Schaltfläche „Zutrittsserie wechseln“ auf dem Dialog für Firmwareupload in „Zusatzoptionen ändern“. • INFO: Überarbeitung des Dialogs für „Zutrittsserie wechseln“ auf dem Dialog für Firmwareupload in „Zusatzoptionen ändern“. Zusätzlich zu der Leserserie kann nun angegeben werden ob ein IOModul oder auch eine Timeboyanbindung gewünscht ist. • INFO: Änderung. Bei Laden eines Setups mit PZE Modus 2 wird, wenn keiner gewählten Zeitzone eine Funktion zugewiesen ist die Einstellung „Letze Taste“ zu jedem Tag rund um die Uhr eingestellt.
Studio	04.01.04.27 27.02.2008		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Hinzugefügte Eingabekettenfeldmethode „GPS - Daten übernehmen. (variable Auswahl)“. • INFO: Umbenennung der Eingabekettenfeldmethode „GPS - Daten übernehmen. (27 stellig NMEA)“ in „GPS - Daten übernehmen. (27 stellig RMC)“. • INFO: Umbenennung der Eingabekettenfeldmethode „Digitalmesswert übernehmen“ in „Digitalstatus übernehmen“. • INFO: Umbenennung der Seite „Energieoption“ des Haupteintrags in „Betriebsarten“.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04	Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Erweiterung der Seite „Betriebsarten“ des Haupteintrags. Es wird zwischen drei Betriebsarten mit jeweils zusätzlich anzugebenden Parametern unterschieden. • INFO: Erweiterung des Menüpunkt Kommunikation->„Status der Zutrittsmodule abrufen“. In der Nachrichtenbox wird eine Legende der angezeigten Status mit ausgegeben. • SETUP: Erweiterung der Eingabekettenfeldfunktion „Fingerprint: Scannen“. Durch die Angabe einer Anzahl Scandurchläufe wird aus diesen das beste Ergebnis zur Weiterverarbeitung herangezogen. • INFO: Hinzugefügter Menüpunkt Kommunikation->„Systemvariablen der Signalverarbeitung“. • INFO: Hinzugefügte Funktion im Modemdialog. Systemvariablen der Signalverarbeitung lesen bzw. schreiben. • INFO: Hinzugefügter Menüpunkt Kommunikation->„Timeboylisten importieren und laden“. • INFO: Hinzugefügte Funktion im Modemdialog. Timeboylisten importieren und laden. • INFO: Aktivierung der Eingabekettenfeldfunktion „Aus Liste auswählen“ (lediglich Selektiv) in der Zutrittskontrolle. • SETUP: Erweiterung der Signalverarbeitung um die Seite Timer. Hinzugefügte Eingabekettenfeldmethode „Timer starten / stoppen“. • INFO: Überarbeitung der Hauptseite des Eingabekettenfeldes. Die Darstellung der zur Methode gehörigen Steuerelemente im unteren Seitenbereich. • SETUP: Die Seiten für 6 digitale Eingänge sowie 2 analoge Eingänge, Fingerprint, Betriebsarten Timeboy und GPRS werden bei allen Geräten (eingeschränkt BDE-MasterIV) angezeigt. • INFO: Änderung des Standardwerts der Option „Alle nicht vorbelegten Glob.-Variablen löschen.“ auf dem „Setup schreiben“ Dialog. Sie wurde von standardmäßig aktiviert auf deaktiviert abgeändert. • INFO: Änderung der Anfügefolge im „Daten lesen, löschen anzeigen“ Dialog. Die aktuellen Datensätze werden nun oben an die Liste angefügt.
Fortsetzung folgt ...		



Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Änderung des Timeouts beim Aktivieren des Bios über den Bios-Dialog (nur bei RS232). Es wird nicht mehr der eingestellte Schnittstellentimeout verwendet sondern fest von 200ms ausgegangen.
Studio	04.01.04.26 19.12.2007		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Änderung der Funktionen „GPRS-Systemvariablen lesen/schreiben“ im Modemdialog. Die Werte werden in einer angebbaren Initialisierungsdatei abgelegt und können aus dieser heraus übertragen werden. • INFO: Erweiterung des Haupteintrags um die Seite Energieoption. • INFO: Hinzugefügte Funktionen im Modemdialog. Uhrzeit kann gestellt werden und ZK - Listen übertragen.
Studio	04.01.04.25 28.11.2007		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Für Firmeninterne Abläufe die Hardwareinfo überarbeitet.
Studio	04.01.04.24 16.11.2007	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Auslastung (in %) des benötigten Setupspeichers wurde falsch berechnet und im Fenster zur Anzeige gebracht. 	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Geräte AE-MasterIV und MDE-BoxIV werden unterstützt. • INFO: Hinzugefügte Option unter der Kommunikationseinstellung. Vor dem Verbindungsaufbau über (TCP/IP) die Erreichbarkeit durch einen Ping prüfen. • INFO: Hinzugefügte Funktion im Modemdialog. Datensätze können ausgelesen werden. • INFO: Hinzugefügter Menüpunkt Kommunikation->„Status der Zutrittsmodule abrufen“. Zustände der angeschlossenen Zutrittsmodule ermittelt. • INFO: Erweiterung der angezeigten Hardwareinfo im Biosdialog. Zusätzlich werden die Anzahl analoger-, digitaler Eingänge, digitaler Ausgänge und das eingebaute Fingerprintmodul angezeigt. • SETUP: Erweiterung des Haupteintrags um die Seite Fingerprint. Mögliche Verfahren sind Identifikation sowie Verifikation. Hinzugefügte Eingakettenfeldmethoden sind: Scannen eines Fingers, Lesen von Templates vom Ausweis, Templates auf Modul oder Ausweis abspeichern, Templates von Modul oder Ausweis entfernen, Identifikation durchführen, Verifikation durchführen. Zusätzlich ist für die Übernahme der Fingertemplates ein entsprechender Feldtyp in die Datensatzbeschreibungen eingeführt worden.
Fortsetzung folgt ...			



Version 04.01.04	Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
		<ul style="list-style-type: none"> • SETUP: Erweiterung des Haupteintrags um die Seite Timeboy. Hinzugefügte Eingabekettenfeldmethoden sind: Übernehmen einer GV des Timeboys in ein Datensatzfeld, übernehmen eines Datensatzfeldes in eine GV des Timeboys. Zusätzlich wurde in die Signalverarbeitung eine Seite für die Timeboyanbindung hinzugefügt, wo für das Steck-, sowie Ziehsignal eine eigene Eingabekette abgearbeitet werden kann. • SETUP: Erweiterung der Signalverarbeitung um die Seite Timeboy. Auf dieser Seite können auszuführende Eingabeketten für das Steck- und Ziehereignis angegeben werden. • SETUP: Erweiterung der bedingten Sprünge bei Eingabekettenfeldern. Es ist nun möglich aufgrund eines Vergleichs die Eingabekette, durch einen Sprung ins Hauptmenü oder die nächste Eingabekette, vorzeitig abubrechen. • SETUP: Hinzugefügte Eingabekettenfeldfunktion „Feld in Globale Variable kopieren“. • SETUP: Hinzugefügte Eingabekettenfeldfunktion „Relais schalten“. • SETUP: Hinzugefügte Eingabekettenfeldfunktion „Zutrittsprüfung mit GV durchführen“. • SETUP: Erweiterung der Einstellung der digitalen Eingänge um eine Entprellzeit. • SETUP: Hinzugefügte Verarbeitungsmethode bei den digitalen Eingängen „Zähler mit Start/Stop per Timeout + 1. Impuls“. Zusätzliche Angabe einer auszuführenden Eingabekette bei erreichtem Zählerteiler sowie Zyklus möglich. • SETUP: Erweiterung der Signalverarbeitung um die Seiten der analogen Eingänge. • SETUP: Erweiterung der Signalverarbeitung um die Seite GPRS. Auf dieser Seite kann eine Eingabekette für die Erzeugung eines Alive-Datensatzes angegeben werden. Die zuvor unter F6 anzulegende Eingabekette kann dadurch ersetzt werden. Voraussetzung ist natürlich die entsprechende Mindestversion der Firmware.
Fortsetzung folgt ...		



Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Erweiterung des Ergebniswertes der Eingabekettenfeldmethode „Digitalstatus übernehmen“. Beim BDE-MasterIV wird nun der Status aller 8 digitaler Eingänge geliefert (vorher 4). • SETUP: Erweiterung der Zutrittskontrolle Version 2 um die Lesertypen von PHG. Dabei kann auch ein Verschlüsselungs-Key angegeben werden. • INFO: Die Übertragung der Gerätedateien aus einem Gerätedateiarchiv (*.zip) wird unterstützt. • INFO: Hinzugefügte Schaltfläche auf dem Firmwareupdatedialog „Zutrittsserie wechseln“. Einstellen der Serie verwendeter externer Zutrittsleser (GIS,PHG). • INFO: Erweiterung des Dialogs für Befehlsstapel um „Setup laden“ und „Zutrittslisten laden“. Dialog nun auch über Setupeditierdialog aufrufbar. • SETUP: Hinzugefügte Eingabekettenfeldfunktion „Listefeld schreiben“. • SETUP: Entfernung der Eingabekettenfeldoption „Die vorderen Einträge der Liste, den Funktionstasten zuordnen.“ der Feldmethode „Aus Liste auswählen“. • SETUP: Entfernung des Lesertyps „Protect MCR“ aus der Zutrittskontrolle Version 2. • STUDIO: Überarbeitung aller Setupedit-Seiten um mit der Tabulator-Taste zwischen den einzelnen Steuerelementen wechseln zu können.
DLL	04.01.04.37 05.10.2009	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Beim Auslesen eines Setups mit definierter ZK-Eingabekette, die mehrere Felder hatte, kam es zur Ausnahme aufgrund eines zu klein gewählten lokalen Speichers. • INFO: Bei der Ausführung von Setup lesen wurde ein CRC eines Segmentes falsch berechnet. Korrupte Setupdateien konnten dadurch entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Die Busnummer der DLL bei DFCComOpenIV wird intern fest mit 32 angegeben.
DLL	04.01.04.36 19.12.2008	<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Bei Übertragung eines Setups mit mehr als 11 Feldern in der Eingabekette zur ZK, wurde aufgrund eines zu klein gewählten Hilfspeichers mit einem Fehler „Falsches Dateiformat“ abgebrochen. 	
DLL	04.01.04.35 11.11.2008		<ul style="list-style-type: none"> • BUILD: Keine Änderung.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
DLL	04.01.04.34 30.10.2008	<ul style="list-style-type: none"> UPDATE: Bei der Übertragung eines *.dfz Archivs wurde bei nicht gesetzter Option der externen Zutrittsleser und eingebauten Legic/Mifare Modulen von der TS-Serie ausgegangen, welche diese Leseverfahren zur Zeit jedoch noch nicht unterstützen. 	
DLL	04.01.04.33 08.10.2008		<ul style="list-style-type: none"> INFO: Bei der Übertragung eines *.dfz Archivs wird bei fehlender Hardwareinfo in Hardwareständen 1.4 von Standardwerten ausgegangen. SETUP: Die Systemvariable für den Tiefentladeschutz wird nach Übertragung des Setups gesetzt.
DLL	04.01.04.32 08.07.2008	<ul style="list-style-type: none"> INFO: Beim Lesen der Hardwareinfo wurde die Option für IOModule und Timeboy als gesetzt ausgewertet, wenn diese noch nicht initialisiert waren. Somit konnte keine passende Datei aus dem Archiv ermittelt werden. Die Schlüsselwerte der Initialisierungsdatei konnten keine Umlaute und ß enthalten. Gerade bei Pfadangaben wichtig. 	
DLL	04.01.04.31 04.06.2008	<ul style="list-style-type: none"> INFO: Beim Lesen der externen Leserserie, wird eine Unstimmigkeit automatisch bereinigt. 	
DLL	04.01.04.30 22.04.2008		<ul style="list-style-type: none"> INFO: Überarbeitung des Fehlertextes der Fehlernummer 30. INFO: Erweiterung der Funktion DFCCupload um die Dateierweiterung *.dfz (Datafox-Zip)
DLL	04.01.04.29 10.04.2008	<ul style="list-style-type: none"> INFO: Bei manchen Funktionen wurde beim Abschluß des Logeintrags immer fest eine 0 als Ergebniswert ausgegeben. 	
DLL	04.01.04.28 02.04.2008		<ul style="list-style-type: none"> INFO: In der Dokumentation wurde das Kapitel 1.5.1 überarbeitet und bei allen Funktionen zum Listenladen auf den Flashbaustein und dessen Schreibzyklen hingewiesen.
DLL	04.01.04.27 27.02.2008	<ul style="list-style-type: none"> INFO: Daten eines AEIII+ konnten über TCP/IP bei Verwendung einer aktuellen Firmware des TCP/IP-Moduls nicht ausgelesen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> INFO: Hinzugefügte Funktionen DFCClearTimeboyListBuffer, DFCCMakeTimeboyList, DFCCLoadTimeboyList. Diese können für das Übertragen der Timeboylisten verwendet werden. INFO: Änderung der Zeilterminierung des Listenexports. Dadurch werden doppelte Zeilenumbrüche vermieden.
DLL	04.01.04.26 19.12.2007		<ul style="list-style-type: none"> INFO: Änderung bei DFCCloseComServerMode. Es wird vor Ausführung des Befehls 1 Sekunde Pause gemacht. INFO: Vergrößerung des Loggpuffers für die Fehlerausgabe.
Fortsetzung folgt ...			



Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Erweiterung des Hintergrundloggens bei DFUCupload. Es wird nun Ausgegeben warum welche Datei eines Archives nicht verwendet werden konnte.
DLL	04.01.04.25 28.11.2007		<ul style="list-style-type: none"> • Keine Nennenswerte Änderungen.
DLL	04.01.04.24 16.11.2007		<ul style="list-style-type: none"> • INFO: Unterstützung von AE-MasterIV, MDE-BoxIV. • INFO: Hinzugefügte Funktion DFCCGetInfo. Abfrage einer Information zum angebundenen Modul. • INFO: Hinzugefügte Funktion DFCEntrance2Identification. Zutrittsbuchung über virtuellen Ausweis durchführen. • INFO: Hinzugefügte Funktionen DFCCOpenComServerMode, DFCCloseComServerMode. Gerät fungiert als eine Art Com-Server. • INFO: Hinzugefügte Funktionen DFCCFingerprintAppendRecord, DFCCFingerprintGetRecord, DFCCFingerprintDeleteRecord. Arbeiten mit dem Fingertemplate-Bestand des Modul. • INFO: Unter Win32, wird die Übertragung der Gerätedateien aus einem Gerätedateiarchiv (*.zip) unterstützt. Bei Unix-Systemen muß das Archiv zuvor in ein Verzeichnis entpackt werden, daß dann als Dateiquelle angegeben werden kann. • INFO: Die Firmware des AEIII+ wird bis zur Version 03.01.24 unterstützt. • INFO: Die Listendaten können für Supportzwecke, vor der Übertragung in Binär- und Textdateien exportiert werden. Hierzu existiert ein entsprechender Schlüssel „List“ in der Initialisierungsdatei. • INFO: Erweiterung der Funktion DFCCGetErrorText um die dazugekommenen Fehlercodes. Texte wurden insgesamt überarbeitet. • INFO: Erweiterung des Hintergrundloggens in den Listenlade - Funktionen. Über den Initialisierungsschlüssel „List“ können die zu übertragenden Listen mitgeloggt werden.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.04		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Hinweise zur Kompatibilität		<ul style="list-style-type: none"> • GPRS: Beim Versenden per HTTP werden nun die Daten unter Berücksichtigung der URL-Kodierung gesendet (Escape-Sequenzen bei reservierten Zeichen). • SETUP: Formatprüfung geändert. '*' bedeutet, dass auch kein Zeichen eingegeben werden darf. Vorher war mind. ein Zeichen erforderlich. • SETUP: Formatprüfung geändert. Beim <?>-Operator sind nun auch Leerzeichen ' ' zulässig. • STUDIO: Der Baueintrag zur „MDE-Konfiguration“ der nur für den BDE-MasterIV aktiv war, wurde zur allgemein gültigen „Signalverarbeitung“ umfunktioniert. Die dort vorgenommen Einstellungen wirken sich erst auf Firmwarestände >= 04.01.04 aus. • STUDIO: Die Einstellmöglichkeit, daß die ersten 10-Funktionstasten den ersten 10 Listeneinträgen zugeordnet werden, ist entfallen. • STUDIO: Die Zuordnung von einem Datum/Uhrzeit - Feld muss nun über die Zuweisung der Feldfunktion geschehen, nicht über die Selektion eines Datum/Uhrzeit Feldes. • STUDIO: Die Erzeugung der Alive-Datensätze ist nun von dem F6-Mentüpunkt in die Signalverarbeitung verlagert worden. Ältere Setups sollten bei Verwendung der neuen Firmware entsprechend umgestellt werden. • INFO: Beim Start des Gerätes werden nicht mehr die LED's und der Buzzer der ZK-Module ein- und ausgeschaltet. • ZK-II: Die Protect-Leser (MCR) werden in der Zutrittskontrolle nicht mehr unterstützt. • STUDIO: Der Bezeichner einer GV muß mit einem Buchstaben beginnen und darf lediglich das '?'-Zeichen als Sonderzeichen enthalten. • STUDIO: Die im AEIII+ vorhandene Eingabekettenfeldmethode „Wert von SPS übernehmen“ wurde noch nicht für das AE-MasterIV umgesetzt. • STUDIO: Die im AEIII+ vorhandene Eingabekettenfeldmethode „Funktionswert übernehmen“ wurde noch nicht für das AE-MasterIV umgesetzt. 	

2.2.2 Version 04.01.03

Version 04.01.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.03.11 19.03.2008		<ul style="list-style-type: none"> • FLASH: Daten, die in den Speicher des MasterIV-Gerätes (Flash mit mind. 100.000 Schreibzugriffen pro Datenseite) geschrieben werden, werden jetzt automatisch im Flash verteilt, um die Lebensdauer des Bausteins zu erhöhen.
Firmware	04.01.03.10 10.12.2007	<ul style="list-style-type: none"> • LISTEN: U.U. wird nur der erste Eintrag in einer Liste gefunden. Der Fehler tritt unter folgenden Bedingungen auf: Selektion nach zwei Spalten und eine der Selektionsspalten ist laut Setup eine Schlüsselspalte. 	<ul style="list-style-type: none"> • LEGIC: Aufgrund von Hardwareänderungen am Transponder-Leser musste die Firmware angepasst werden.
Firmware	04.01.03.09 21.11.2007	<ul style="list-style-type: none"> • RTC: Problem beim Stellen der Uhr behoben. Sporadisch konnte die Uhr entweder 1 Stunde vor oder zurück gestellt werden. • LISTEN: Fehler im Listensystem behoben. Wurde auf eine 'leere' Liste im Setup 5mal zugegriffen, konnte bis zu einem Gerätereustart oder Listenladen auf keine andere Liste mehr zugegriffen werden. 	
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
		<ul style="list-style-type: none"> • ZK: Nur noch nach einem erkannten Flankenwechsel von Low nach High eines dig. Eingangs wird eine Aktion ausgelöst und nicht mehr beim Start der ZK. 	
Firmware	04.01.03.08 29.05.2007	<ul style="list-style-type: none"> • ZK: Konflikt bei unzulässiger PIN-Meldung gelöst. PIN-Timeoutmeldungen werden abgefangen. • GPRS: Problem bei SendMessage im GPRS-Modus behoben. 	
Firmware	04.01.03.07 21.03.2007	<ul style="list-style-type: none"> • ZK: Ein Digitaler Eingang aus der Event-Liste löst beim Wechsel von Low nach High wieder eine Aktion aus der Aktions-Liste aus. • SendMessage: Eine Message wird auch dann wieder automatisch ausgeblendet, wenn das Terminal im ersten Eingabefeld einer EK steht. • SimonsVoss - Transponderleser: Das Terminal bricht nicht mehr nach nur einer Lesung ab. • Bluetooth: Kommunikationsproblem behoben. 	
Firmware	04.01.03.06 12.02.2007	<ul style="list-style-type: none"> • Speicherüberlauf bei Eingaben im bios verhindert. • Funktion Zuschneiden bei Mifare: Fehler behoben. • Wurde das bios beim Starten des Geräts aktiviert, konnten die TCP/IP-Parameter nicht verändert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • BDE-MasterIV, Hauptmenüs komplett überarbeitet. • BDE-MasterIV, die DLL-Funktion „SendInfo“ implementiert. • Befindet sich das Gerät länger als 30 Sekunden im Bedienstopp, wird, falls ein gültiges Setup vorliegt, automatisch die Bedienung wieder gestartet. • ZK-Version 2, die Digitalen Eingänge am MasterIV werden von der ZK unterstützt. • Datensatz- und Listenfelder von max. 20 auf max. 40 Zeichen erweitert. • Das Mobilfunkmodem wird jetzt nach 3 erfolglosen Einwahlversuchen neu gestartet. Bisher wurde das Modem erst nach 8 Stunden neu initialisiert. • MDE, Kavität und Hubzahl hinzugefügt. • MDE, Zahlerteiler von 16 auf 32 Bit erhöht. • Die Zustände der LEDs (ZK- und MOBIL-MasterIV) komplett überarbeitet. • Ansteuerung des Displays verbessert, so dass Ausgaben schneller erfolgen. • PIN-/PUK-Eingabe bei Mobilfunk überarbeitet. Wenn man das Gerät auf GSM oder GPRS/GSM im Bios umstellt, wird, falls die aktuelle PIN nicht ok ist, nach der PIN verlangt. • Implementierung von GPS.
Studio	04.01.03.11 24.01.2007	<ul style="list-style-type: none"> • Eingabeketten im IO-Bereich (MDE) können ohne Bezugsverlust kopiert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Listen können für die Übertragung selektiert werden. Somit ist das Laden einzelner Listen möglich.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.03		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • Das Mobil-MasterIV wird unterstützt. • Neu implementiert: Funktion „GPS-Daten übernehmen.“ • Die Feldlänge wurde von bisher 20 Zeichen Breite auf 40 Zeichen erhöht. • Der Zählerteiler für die digitalen Eingänge wurde von 16bit auf einen 32bit Wert geändert. Damit ist die Verarbeitung größerer Stückzahlen möglich. • Beim BDE-MasterIV werden bis zu 8 digitale Eingänge unterstützt. • Der Dialog für das Übertragen der GPRS-Konfiguration wurde überarbeitet. Es ist nun auch möglich die Konfiguration auszulesen. • Der Dialog für die Gerätekonfiguration (Bios) wurde überarbeitet. • Die globalen Variablen der aktiven Setupdatei können ausgelesen werden. Dieses erleichtert gerade die Erstellung von Setups für die MDE.
DLL	04.01.03.12 06.02.2008	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einer TCP/IP Verbindung mit einem AEIII+ kam es zu Kommunikationsfehlern. Z. b. das Abrufen der Daten schlug fehl. 	
DLL	04.01.03.11 24.01.2007		<ul style="list-style-type: none"> • Der Quelltext wurde unter Linux compiliert.
Hinweise zur Kompatibilität		<ul style="list-style-type: none"> • Für PZE-MasterIV mit MMC gibt es eine gesonderte Firmware! 	

2.2.3 Version 04.01.02

Version 04.01.02		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.02.08 09.01.2007	<ul style="list-style-type: none"> • ZK-Fehler behoben. U.U. wurden vorhandene Einträge in einer Liste nicht gefunden. • Fehler behoben, dass neue Listen nicht automatisch übernommen wurden, falls das Terminal auf 'Zutrittsprüfung' stand, bzw. im Betriebsmodus 'Normal' im Hauptmenü. 	
	04.01.02.07 27.09.2006	<ul style="list-style-type: none"> • ZK-Fehler behoben. In der 'Location'-Liste wurde nur die erste gefundene Zeile geprüft. Alle weiteren wurden ignoriert. • Fehler beim Laden der Listen behoben. Bei aktivierter ZK konnten max. 6 'normale' Listen geladen werden, bei deaktivierter ZK waren es 10. 	
	04.01.02.06 02.09.2006	<ul style="list-style-type: none"> • Evtl. konnten bei Übertragung 'alter' Setups keine Hitag2-Ausweise mehr gelesen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Build-Nummer der Firmware-Version ist jetzt 2-stellig.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.02		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
		<ul style="list-style-type: none"> U.U. kam es vor, dass die Übertragung der Listen mit dem Fehler 28 abgebrochen ist. Danach war es nicht mehr möglich, die Listen ins Gerät zu laden. 	<ul style="list-style-type: none"> Interne Relais in Hardware-Version 2.0 werden jetzt auch unterstützt.
	04.01.02.05 21.07.2006	<ul style="list-style-type: none"> GPRS Korrektur beim TCP-Paketzähler. Daten, die aktiv per GPRS gesendet werden, werden jetzt auch von Windows-(IIS-)Servern korrekt angenommen. 	<ul style="list-style-type: none"> Beim COM-Server wurden im Bios neue Parameter hinzugefügt: Flush- / Connect-Mode und TCP-Alive können jetzt über das geräteeigene Bios konfiguriert werden. Der Bootvorgang, insbesondere bei Geräten mit Mobilfunkmodem, wurde stark verkürzt. Beim ZK-MasterIV werden, falls neue Datensätze generiert werden und der Datenspeicher voll ist, automatisch die ältesten Datensätze gelöscht, auch wenn sie noch nicht ausgelesen wurden. Es gibt eine neue Funktion für Eingabeketten: Winter-/Sommerzeitstatus übernehmen. Für Winterzeit wird ein 'W', für Sommerzeit ein 'S' in das Eingabefeld übernommen, so dass man den aktuellen Status des Gerätes in Datensätzen oder glob. Variablen speichern kann. Im Bios werden im Menü 'System' die aktuellen 'glob. Variablen' mit Inhalt aufgelistet. Im Bios wird im Menü 'System' die Belegung des Datenspeichers in Prozent und kByte angezeigt. Bei der ZK sind nun auch die Feiertage (Holidays) von den Wochentagen abhängig. Je nachdem auf welchen Wochentag ein Feiertag fällt, kann ein anderes Zeitmodell ausgewählt werden. Im GPRS-Modus kann das Gerät nun auch 'Online' gefahren werden, so dass der Benutzer sieht, dass die Daten am Server angekommen sind und es kann per SendMessage eine Antwort an den Benutzer zurückgesendet werden. Die Anzeige bei der Datenspeicherung wurde überarbeitet: Ab 90% Speicherauslastung des Datenspeichers bekommt der Benutzer bei jeder Buchung eine Warnung angezeigt.
Studio	04.01.02.06 08.11.2006		<ul style="list-style-type: none"> Neu kompiliert, um die Übereinstimmung mit DLL Version 04.01.02.05 herzustellen.
	04.01.02.05 25.08.2006	<ul style="list-style-type: none"> Der Index des Schlüsselfeldes für die Listen wurde falsch übernommen. Die Übertragung der Setupdatei wurde trotz fehlender ZK - Hardwareoption durchgeführt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die max. importierbare Listengröße hängt von der angesprochenen Hard- und Firmware ab. Die importierte Gesamtlistengröße für Standardlisten wird nicht mehr in % sondern in kByte angegeben.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.02		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> Die max. importierbare Listengröße für Zutrittslisten hängt von der angesprochenen Hard- und Firmware ab. Die importierte Gesamtlistengröße für Zutrittslisten wird nicht mehr in % sondern in kByte angegeben. Neue Eingabekettenfeldfunktion „Status der Sommer-/Winterzeit übernehmen“ hinzugefügt. Für die Transponder Hitag2, Mifare kann ein zu verwendendes Tag-Passwort angegeben werden.
DLL	04.01.02.05 07.11.2006	<ul style="list-style-type: none"> Bei der Automatischen Geräteerkennung wurde dass AEIII+ trotz Nutzung der Routinen DFCComOpenSocket, DFCComOpenSerial verzögert erkannt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Firmware des AEIII+ wird bis einschließlich Version 03.01.23 unterstützt.
	04.01.02.04 11.08.2006	<ul style="list-style-type: none"> Bei FW 04.00.xx wurde beim Vergleich der importierten Listengröße gegen einen falschen Wert geprüft. Der CallBack - Funktionsaufruf wurde nur beim Schreiben und Lesen von Flashdaten durchgeführt. 	<ul style="list-style-type: none"> Die max. importierbare Listengröße hängt von der angesprochenen Hard- und Firmware ab. Die Standardlisten werden vor der Übertragung wenn ein Schlüsselfeld angegeben wurde, sortiert. Die max. importierbare Listengröße für Zutrittslisten hängt von der angesprochenen Hard- und Firmware ab. Die Zutrittslisten werden vor der Übertragung sortiert. Die Funktion DFCComSendInfotext wurde für den BDE-/MDE- MasterIV aktiviert.
Hinweise zur Kompatibilität		<ul style="list-style-type: none"> ZK-MasterIV (a): Falls der Datenspeicher voll ist, werden automatisch die ältesten Daten überschrieben. ZK-MasterIV (b): Feiertage hängen jetzt vom Wochentag ab! 	

2.2.4 Version 04.01.01

Version 04.01.01		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.01.01.34 27.06.2006	<ul style="list-style-type: none"> Beim Wechsel ins bios beim Starten des Geräts wird wieder ein Passwort abgefragt. Das Display wird nicht mehr sporadisch „Schwarz“. SIM-PIN-Abfrage wartet lang genug auf eine Antwort vom Modem. Die Anwendung bricht nicht mehr vorzeitig ab. Es wird nicht mehr versucht Nicht-Datenanrufe (VoiceCall, SMS) anzunehmen. Das Setup kann wieder aus dem Gerät ausgelesen werden. Div. MMC-Karten, die nicht erkannt wurden, funktionieren jetzt ebenfalls. 	<ul style="list-style-type: none"> Neue Zutrittkontrolle mit mehreren Türen. Die „alte ZK“ wird NICHT mehr unterstützt. Auslesen und Setzen der „Globalen Variablen“ über Indizes. Neue System-Variable: ACCESS.MASTERID. Standardwert: 1. Der Parameter wird in der ZK benötigt. Symbole erweitert, um zu erkennen, ob auf Transponder oder Barcode gewartet wird. Listenanzeigen können nun mit der ESC-Taste ausgeblendet werden. Der evtl. Datensatz wird aber trotzdem gespeichert! Listen können nach zwei Feldern selektiert werden.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.01		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
		<ul style="list-style-type: none"> Bei Zutrittsmeldungen kann es keine Endlosschleifen mehr geben, so dass der Datenspeicher nicht mehr mit sinnlosen Meldungen gefüllt wird. Die Erkennung, ob für eine Internet-Adresse eine DNS-Anfrage durchgeführt werden muß oder nicht war fehlerhaft, wenn das erste Zeichen der Adresse mit einer Ziffer begann. (Beispiel: 123@test.de). Die Daten wurden u.U. nicht richtig versendet. Bis zur Version 04.01.01.33 kann beim Update von einer Version 04.00.XX u.U. die Kommunikationsquelle verstellt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Wird erkannt, dass ein neues Setup oder eine neue Firmware nicht sauber übertragen wurde, startet das Gerät wieder mit der alten Konfiguration. Bei GPRS-Verbindungen geht das Terminal nach dreimaligem erfolglosen Verbindungsaufbau in einen Idle-Zustand, um keine Kosten mehr zu verursachen. Jeweils nach ca. 15 Minuten wird wieder dreimal versucht die Daten zu versenden. In der Idle-Zeit werden GSM-Anrufe angenommen. Neue Tastenkombinationen für Transponder-Menü (ESC + F1), MMC-Menü (ESC + F2) und bios (ESC + CR). Auch wenn die MMC im Gerät verbleibt, werden nach dem Bedienstopp mit Datentransfer keine neuen Daten mehr auf die Karte geschrieben. Neue Listentechnik. Unterstützung für MMC-Karten als „Wechselbarer Datenträger“. Neue Liste werden im Hintergrund der Bedienung übertragen und erst nach der erfolgreichen Übertragung werden die „alten“ Listen gelöscht und die „neuen“ benutzt. Der Hardware-Scan ist nicht 100% zuverlässig und wurde deshalb aus dem „Start“-bios entfernt. Beim Wechsel der SIM-Karte wird nach der „neuen“ PIN automatisch gefragt. Sonst hat man die Möglichkeit im bios unter (communication->mobile->enter pin) eine neue PIN zu hinterlegen. Bei Transponder „UNIQUE“ kann der Wert nun auch als „Hex 40bit“ und „Hex 40bit gedreht“ gespeichert werden. Bei Transponder „HITAG 1, HITAG 2 und HITAG S“ kann der Wert auch als „Hex 32bit gedreht“ gespeichert werden. Neue Listentechnik. Die Listen werden dynamisch verwaltet und es können auch einzelne Listen ausgetauscht werden. Daten in Listen können nun auch gezielt manipuliert werden. Alle fest hinterlegten Texte im Gerät (außer dem bios) sind in Deutsch.
Studio	04.01.01.08 27.06.2006	<ul style="list-style-type: none"> Bootloaderversionsabfrage wurde entfernt. Es wurde keine Gerätedatei übertragen, auch wenn der Bootloader die Grundfunktionalität unterstützte. Die DLL erhält nun die DeviceID (Busnummer) 31 um sich damit im Netzwerk zu identifizieren. 	<ul style="list-style-type: none"> Zutrittskontrolle Version 2 wird unterstützt. Es kann eigens hierfür eine Eingabekette angelegt werden in der die MasterID, Ausweisnummer und der Status übernommen werden kann. Die Zutrittskontrolle Version 1 wird weiterhin bei vorhandener Einstellung unterstützt, kann jedoch nicht mehr explizit ausgewählt werden.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.01.01	Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
	<ul style="list-style-type: none"> Bei Verwendung von mehr als 20 - Datensatz - Listenbeschreibungen kam es zu einer Ausnahme. 	<ul style="list-style-type: none"> Es wird bei Auswahl der zu verwendenden Kommunikationsschnittstelle ein Timeout angegeben. Dieser kann bei problematischen Verbindungen dadurch angepasst werden. Der Dialog für den Datentest kann maximiert werden, was bei Testläufen mit großen Datensätzen (BDE, MDE) von Vorteil ist. Im Informationsdialog zur Anwendung werden die unterstützten Firmwarestände angezeigt. Die Übertragung der Gerätedatei kann, bei Unterstützung durch die verwendete Firmwareversion, abgebrochen werden. Bei den Eingabekettenfeldern werden nach Auswahl der gewünschten Funktion nur die logisch zugehörigen Seiten im Tab angezeigt. Drag & Drop wurde aktiviert: <ol style="list-style-type: none"> Durch gehaltenes drücken der linken Maustaste über einem „zum verschieben erlaubten“ Eintrag, kann dieser im Baum an eine „erlaubt“ andere Position verschoben werden. Durch zusätzlich gehaltenes drücken der „Strg“ - Taste, kann der Eintrag kopiert werden. Die Transponder - Option SimonsVoss ist implementiert. Bei Tranponder „UNIQUE“ kann der Wert nun auch als „Hex, 40bit“ und „Hex 40bit gedreht“ gespeichert werden. Bei Transponder „HITAG 1, HITAG 2 und HITAG S“ kann der Wert auch als „Hex 32bit gedreht“ gespeichert werden. Es wurde ein Modemdialog hinzugefügt mit dessen Hilfe über verschiedene Modem-Typen ein Verbindungsaufbau durchgeführt werden kann und nach Erfolg die Funktionen Firmware - Update, Setup laden, Listen laden, usw. ausgeführt werden können. Es wurde ein Biosdialog hinzugefügt mit dessen Hilfe bei verwendeten Firmwareständen 04.01.xx die Bioskonfiguration umgestellt werden kann. Einzige Möglichkeit bei ZK - MasterIV. Listen / Zutrittslisten laden über Setup - Editieren - Dialog ist nun möglich. Die Listen müssen vor dem Editieren importiert worden sein.
Fortsetzung folgt ...		

Version 04.01.01		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
DLL	04.01.01.08 27.06.2006	<ul style="list-style-type: none"> • Bootloaderversionsabfrage wurde entfernt. Es wurde keine Gerätedatei übertragen, auch wenn der Bootloader die Grundfunktionalität unterstützte. • Die Funktionen zum Öffnen eines Kanals (der Schnittstelle) prüfen ob dieser bereits geöffnet wurde. • Eventueller Datensatzverlust. Bei dem Datensatzkonzept mit DFCComCollectData, DFCComGetDatensatz könnte die Anwendung, welche den Datensatz übernommen hat die Verarbeitung abbricht, dabei währe der Datensatz jedoch bereits im Gerät gelöscht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zutrittskontrolle Version 2 wird unterstützt. Dafür sind folgende Funktionen hinzugefügt worden. DFCClearEntrance2ListBuffer, DFCClearEntrance2List, DFCLoadEntrance2List. • Die Funktionen DFCListBDatensatz, DFCListBFeld wurden so überarbeitet, dass auch die Strukturinformationen zu den Zutrittslisten ermittelt werden können. • Die Datensätze können mit den Funktionen DFCClearRecord, DFCClearRecord ausgelesen werden. Durch Verwendung dieser Funktionen, kann vermieden werden, dass ein durch die DLL an die Anwendung abgegebener Datensatz verloren geht. • Die Listen können einzeln geladen werden. Dazu müssen nur die zu übertragenden Listen mit DFCClearListe importiert werden und danach mit DFCLoadListen übertragen. Zuvor mussten alle Listen importiert werden. • Die Funktionen DFCClearTable, DFCClearTable, DFCClearFilter, DFCClearFilter, DFCClearFilter, DFCClearFilter, DFCClearField, DFCClearField zum Bearbeiten von Listenspalten sind hinzugekommen. • Auslesen und Setzen der "Globalen Variablen" über Indizes.
Hinweise zur Kompatibilität		<ul style="list-style-type: none"> • Das DatafoxStudioIV 04.xx.xx arbeitet nicht mit älteren DLL - Ständen. • Firmwarestände unter 04.00.08 werden nicht mehr unterstützt. • Die PIN - Nummer wird bei der Übertragung der GPRS - Konfigurationsdatei nicht mehr gesetzt. Dieses muss am Gerät, nach einlegen der Karte einmalig erfolgen. • Das AEIII+ wird ab der DLL - Version 04.xx.xx nur noch in der Firmwareversion 3 unterstützt. Vorhandene Setupdateien (*.aes) können durch das DatafoxStudioIV übernommen werden, danach jedoch nicht mehr mit dem AEsSetup bearbeitet werden. Beim Öffnen der *.aes Datei mit dem DatafoxStudioIV wird als Backup der alten Setupversion eine *.bak - Datei erzeugt. • Bei den Firmwareständen bis zum Build 28 der Versionen 04.01.01 muss nach dem Laden von Listen ca. 30 Sekunden gewartet werden, bevor wieder mit dem Gerät kommuniziert wird. • Das Upgrade auf die Firmwareversion 04.01.01.31 ist erst ab Version 04.00.23.769 und neuer problemlos möglich. Bei älteren Firmwareständen ist vor dem eigentlichen Update ein „Zwischenupdate“ auf die Version 04.00.23.769 durchzuführen. • Beim Downgrade auf eine Version 04.00.XX geht u.U. die GPRS-Konfiguration verloren! • Das DatafoxStudioIV unterstützt die Zutrittskontrolle Version 1 nur noch bei Setupdateien die mit aktivierter Zutrittskontrolle Version 1 übernommen wurden. Es besteht keine Möglichkeit diese Version explizit auszuwählen, die Zutrittskontrolle kann nur deaktiviert werden oder auf Version 2 abgeändert. 	

2.2.5 Version 04.00.23

Version 04.00.23		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Firmware	04.00.23.774 24.04.2006	<ul style="list-style-type: none"> • Unter Umständen konnte nach dem Einschalten einer RS485-Verbindung diese nicht funktionieren. Fixed. • Fehlende Baudrateanzeige im Display bei RS485. Fixed. 	
	04.00.23.773	<ul style="list-style-type: none"> • GSM-Rufannahme nahm nicht alle Anrufe an. Fixed. 	<ul style="list-style-type: none"> • Software-Unterstützung für Mobilfunk-Modem MC39i integriert.
	04.00.23.772	<ul style="list-style-type: none"> • In seltenen Fällen wurde der Puffer bei SendMessage im Gerät nicht korrekt terminiert, so dass ‚Schmutzzeichen‘ angezeigt wurden. Fixed. • Werden bei einem neuen Gerät nicht initialisierte ‚globale Variablen‘ verwendet, ist das Verhalten des Geräts nicht vorhersehbar. Fixed. 	<ul style="list-style-type: none"> • Im GPRS-Modus wird das Mobilfunk-Modem alle 8 Stunden neu gestartet und komplett resettet. Vorher war das Intervall auf 2 Stunden.
	04.00.23.771	<ul style="list-style-type: none"> • U.U. werden bei Zutritt die Feiertage falsch berechnet, so dass ein in der Liste eingetragener Feiertag nicht als solcher ausgewertet wird. Fixed. 	
	04.00.23.769	<ul style="list-style-type: none"> • U.U. kann sich das Terminal im GPRS-Modus aufhängen, d.h. es werden keine Daten mehr versendet, bzw. das Terminal bleibt komplett stehen. Fixed. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Auslesen der Firmware-Version wird die Build-Nummer mit angegeben. • Die Rufannahme des Mobilfunk-Modems wurde verbessert.
	04.00.23.768	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Zutrittskontrolle wird der Status des digitalen Eingangs nicht korrekt erkannt. Fixed. 	
	04.00.23.767	<ul style="list-style-type: none"> • Das integrierte Mobilfunk-Modem benötigt für die PIN-Abfrage bis zu 20 Sekunden. Bisher wurde nur 10 Sekunden gewartet. Fixed. • Befehl ‚SendMessage‘ wird sporadisch nicht mehr ausgeführt. Erst nach Setupeinspielen, bzw. Listenladen funktioniert es wieder. Fixed. • Bei der autom. Tastenwahl wurden die Einstellungen ‚letzte Taste‘ und ‚letzte F-Taste‘ nicht korrekt unterstützt. Fixed. 	
	04.00.23.766	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zutrittssoftware vergleicht nun den richtigen Wochentag. (1-Montag, 7-Sonntag) • Bei Hitag1 und HitagS werden alle Karten gelesen und beschrieben. (Durch einen Fehler wurden div. Karten abgewiesen). 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund von Speicherplatzproblemen wurde auf einen neuen Compiler umgestellt. • SendMessage kann in der Box gescrollt und durch jede Taste (außer Pfeil hoch/runter) weggedrückt werden. • Datafox-Zutrittleser implementiert. • Das Display wurde komplett überarbeitet. Dadurch gibt es mehr Platz bei einer Listenanzeige, etc.. • Bei Fehler- und Warnmeldungen wird jetzt immer die Überschrift ‚Info‘ angezeigt.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.00.23		Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
			<ul style="list-style-type: none"> • Listen in zwei Schriftgrößen und antiproportional darstellbar. • Bedingte Sprünge integriert. • iButton integriert. Seriennummer (48 bit) als Dezimalwert. • Das Bios wurde überarbeitet. • Die Zeitspanne bei der Doppelten Eingabe ist jetzt über die System-Variable <code>_SERVICE.DBLINPUT</code> und das ‚Bios‘ einstellbar. • Die Zeitspanne, bis bei Bestätigungsfeldern automatisch weitergeschaltet wird, ist über die System-Variable <code>_SERVICE.DEMANDTIMER</code> und das ‚Bios‘ einstellbar. • Der Kommunikations-Timeout wird bei allen Kommunikationsarten auf 100ms zwischen 2 Zeichen eingestellt. Ausnahme bei GSM dort steht er bei 1000ms. Er kann aber im Bios jederzeit verändert werden. (Bios – > Communication – > Timeout) • Die Firmware unterstützt nun Listendaten bis 244KByte Daten. • Datum und Uhrzeit können über das ‚Bios‘ konfiguriert werden. (Bios – > Date & Time) • Die Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit erfolgt automatisch. Konfiguriert wird sie über das ‚Bios‘. (Bios – > Date & Time – > Daylight Saving) • Bei Nutzung von GSM/GPRS wird automatisch nach einem SIM-Kartenwechsel (nur in stromlosen Zustand!) nach der neuen PIN gefragt. Die PIN kann ebenfalls über das ‚Bios‘ gestellt werden. (Bios – > Communication – > Mobile – > Enter Pin)
Setup	03.01.35.01 13.06.2006	<ul style="list-style-type: none"> • Meldungsbox für Firmware - AESetup - Kompatibilität war nicht aussagekräftig genug und wurde überarbeitet. • Kompatibilitätsproblem mit neueren Bootloaderversionen behoben. • DLL Aufwärtskompatibilität war nicht gewährleistet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Einspielen einer Setupdatei kann mittels Checkbox festgelegt werden ob alle nicht vorbelegten Globalen Variablen gelöscht werden sollen.
DLL	02.00.23.03 29.06.2006	<ul style="list-style-type: none"> • Kompatibilitätsproblem mit neueren Bootloaderversionen behoben. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Funktionen DFCTReadRecord, sowie DFCTQuitRecord wurden nach aussen hin freigelegt. Die Funktionen DFCTComCollectData und DFCTComGetDatensatz verwenden diese intern und können durch diese ersetzt werden.
Fortsetzung folgt ...			

Version 04.00.23	Fehlerkorrektur	Funktionserweiterung/-änderung
Hinweise zur Kompatibilität	<ul style="list-style-type: none"> • DLL - Versionen \geq 02.00.23 werden vom AESetup unterstützt. • Im Gerät vorliegende Bootloaderversionen $>$ 02.02 werden unterstützt. Es kann jedoch nicht mit einem Bootloader Version 04.xx kommuniziert werden. • Setupdateien die mit einem DatafoxStudioIV abgespeichert wurden, können nicht mehr geöffnet werden. • Bei einem Downgrade über RS485 von einer Version 4.01.XX auf 4.00.23.774 und höhere Builds wird die Kommunikationsquelle nicht mehr von der Firmware auf RS232 verstellt. 	